

Spitzenplätze für LG-Senior



Mit Silber und Bronze ist Werner Neumann (LG Hersbrucker Alb) von den „inoffiziellen Bayerischen Senioren-Hallenmeisterschaften“ zurückgekehrt. Beim Senioren-Sportfest des LAC Quelle Fürth wurde er im Weitsprung mit 3,93m Dritter, im Kugelstoßen mit 8,96m Zweiter. *kp/F.: Kiefner*

Nr. 430 - 23.02.2008

1,50 Meter überquert

Leonie Neubing (LAV Hersbruck) glänzt im Hochsprung

LAUF (bb) – Die Tendenz zu geringen Teilnehmerfeldern in den höheren Altersklassen setzt sich bei den Leichtathleten im Nürnberger Land unaufhaltsam fort. Trotzdem waren insgesamt gute Leistungen zu verzeichnen.

Fast ohne Gegner war bei den Frauen Miriam Hauenstein von der LG Hersbrucker Alb: Sie gewann über 50 m, 50 m Hürden, im Hochsprung und im Kugelstoßen. Dies waren neben der Staffel auch die

vier Disziplinen, in denen Kreismeister gekürt wurden. Ebenso konkurrenzlos waren Werner Neumann in der Klasse M65 und Marcus Neumann (M35). Dabei überzeugte Neumann Sen. mit 1,20 m im Hochsprung und 8,52 m im Kugelstoßen. Neumann Jun. bewältigte diese Disziplinen mit 1,56 m und 9,64 m.

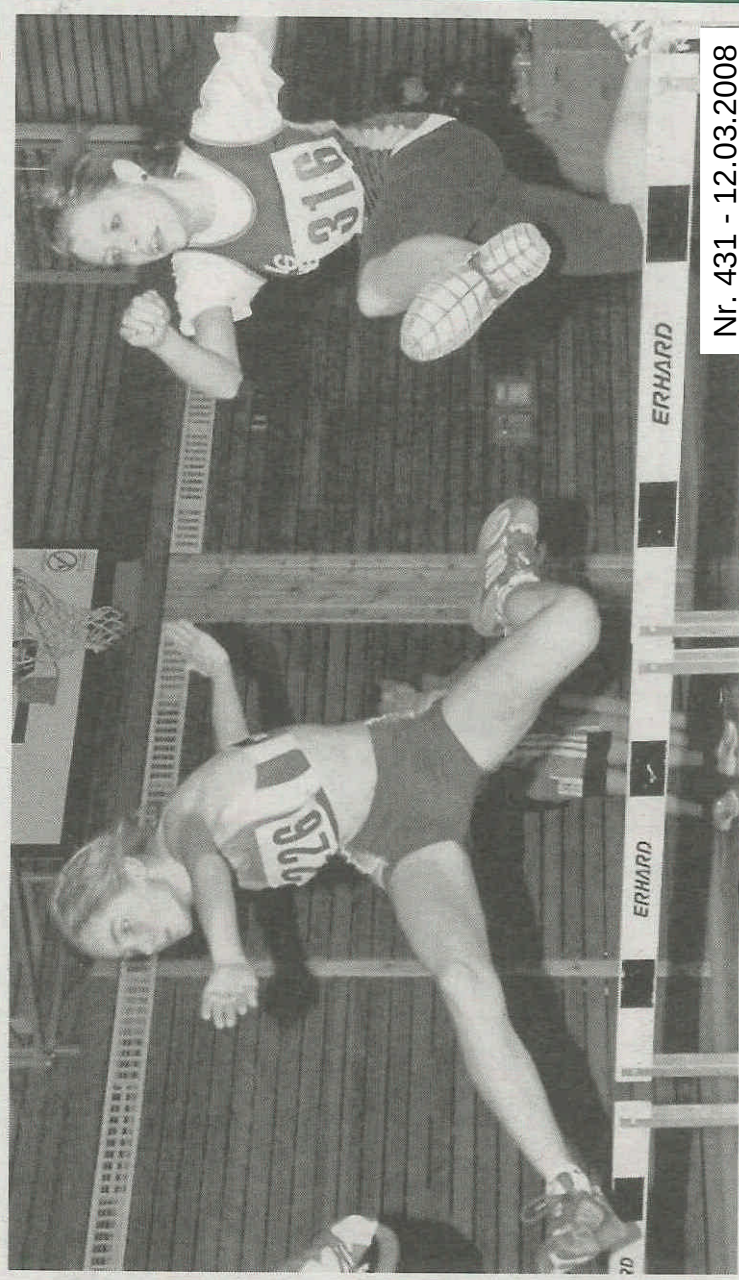
Dreifachsieger in der Klasse männliche Jugend B wurde Nicolas Jerez vom LAV Hersbruck über 50 m in 6,73 sek. sowie über die Hürden mit 8,48 sek. und im Hochsprung mit 1,60 m. Im Kugelstoßen errang Patrick Maul von der LG mit 10,44 m den zweiten Platz.

Bei der weiblichen Jugend A gewann Nicole Dietrich vom LAV souverän die 50 m in 7,24 sek. und auch das Kugelstoßen mit 9,33 m. Der Hochsprung ging an Carina Oertel von der LG.

Zwei Siege erzielte bei der weiblichen Jugend B Martina Lämmermann von der LG im Hochsprung mit 1,40 m und im Kugelstoßen mit 9,23 m. Je ein weiterer Sieg ging an Maritta Raab (LG) über 50 m in 7,54 sek und Katharina Herger (LAV) über die Hürden.



Konzentration vor dem nächsten Kugelstoß: Antonia Wendler vom LAV Hersbruck.
Foto: J. Ruppert



Nr. 431 - 12.03.2008

Schnell über die Hürden: die Hersbruckerinnen Leonie Neubing (LAV) und Kristina Bössner (LG).

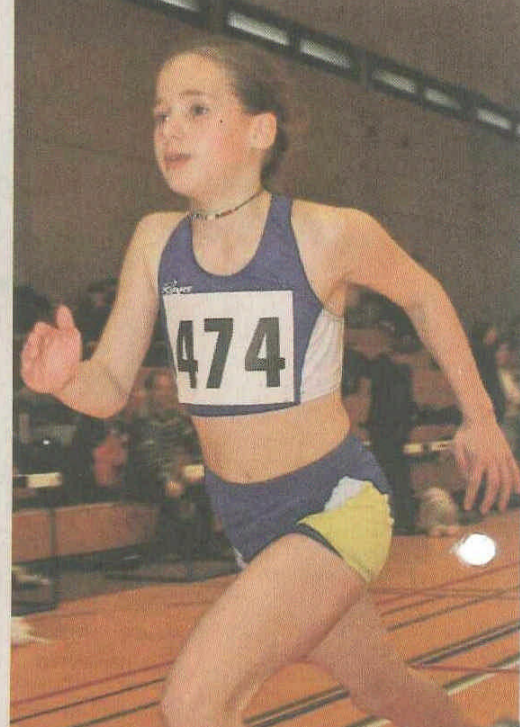
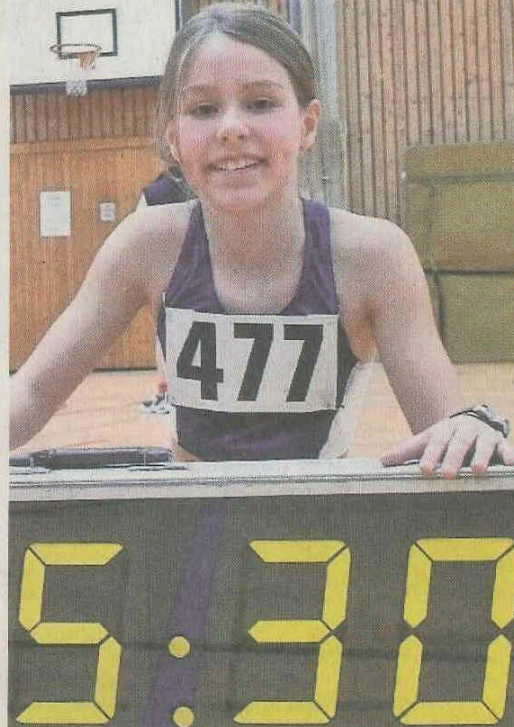
Foto: Buchwald

In der Klasse M14 wurde Benedikt Knodt (LAV) sowohl über 50 m als auch im Kugelstoßen Zweiter. André Lämmermann (LAV) gewann in der Klasse M13 den Titel über 50 m und im Hochsprung mit guten 1,40 m. Einen weiteren Sieg landete sein Vereinskamerad Vincent Geyer über 50 m Hürden.

Bergler fügte noch einen weiteren ersten Platz hinzu.
Eine reine Hersbrucker Angelegenheit waren die Wettkämpfe der Klasse W15. Dabei gingen alle Siege an Luise Dold vom LAV. Ihre Stärken hatte sie im Sprint mit 7,32 sek. und über die Hürden mit 8,55 sek. Zweite Plätze belegten Maxi-Laura Morner über 50 m, Elisabeth Geyer im Hochsprung und Franziska Knap im Kugelstoßen. Jeweils Dritte wurde im Hochsprung und im Hürdenlauf Jennifer Oertel (LG).

In der Klasse M12 gab Leon Goeke vom LAV über 50 m mit 7,61 sek. seinem Vereinskameraden Jonathan Pillhofer mit 7,67 sek. das Nachsehen. Über 50 m Hürden überraschte Jonas Kiefer mit seinem Sieg in 10,15 Sekunden. Die Staffel mit Goeke, Kiefer, Pillhofer und Daniel

folgt von Kristina Bössner von der LG. Die gleiche Reihenfolge gab es über die Hürden, wobei der Vorsprung mit 9,20 sek. gegenüber 9,48 sek. deutlich knapper ausfiel. In der Klasse W13 gewann die LAV-lerin Anna Kirmayr mit ausgezeichneten 1,42 Meter das Hochspringen. Julia Wunderle ebenfalls vom LAV wurde Zweite über die Hürden.
Drei Siege gingen bei den 12-jährigen Mädchen an Antonia Wendler (LAV) mit 8,05 sek. über 50 m, 10,85 sek. über die Hürden und mit 1,20 m im Hochsprung. Ihre Vereinskameradin Larissa Meier verpasste im Kugelstoßen knapp das Treppchen.



Schnelle Mädchen des LAV Hersbruck: Inga Lenz über Hindernisse, Lara Gihl mit ihrer Sprintzeit und Janina Wild beim Rundenlauf.

Fotos: J. Ruppert

RÖTHENBACH (jr) – Als Schlussläuferin Pia Weinschenk die Ziellinie überquerte, war der Triumph für ihren Verein perfekt: Die Staffeln des LAV Hersbruck holten bei den Leichtathletik-Bestenkämpfen des Kreises für die C- und D-Schüler in allen vier Klassen die Titel. Auch die anderen Disziplinen dominierte der LAV und krönte den erfolgreichen Tag in der Röthenbacher Steinberghalle mit 24 von 36 Meisterschaften.

Die „Operation Gold“ begann mit den Sprungwettbewerben. Janina Wild vom LAV Hersbruck schaffte 1,20 Meter im Hochsprung und gewann damit die Altersgruppe W11 vor ihrer Vereinskameradin Lara Gihl (1,17m). Eine Jahrgangsstufe darunter sorgten Inga Lenz und Pia Bergler (1,11m) höhengleich für einen weiteren Doppelsieg der Hersbruckerinnen.

Eine der besten Leistungen gelang Sebastian Kirmayr. Er bewältigte ausgezeichnete 1,32 Meter und siegte bei den Elfjährigen vor Fabian Raum (1,26m/beide LAV). Die Hochspringer der LG Hersbrucker Alb vertraten bei den M10 die heimischen Farben: Yannick Meding wurde Zweiter, Manuel Münster Dritter.

Im Standweitsprung der Jüngeren zeigten sich die zwei LAV-Sportlerinnen Monja Kiefer (W9) und Helena Brüser (W8) ihren jeweils über zehn Konkurrentinnen überlegen. Kilian Knodt, Johannes Kirmayr und Thilo Hauenstein sorgten in der Klasse M8 für einen Dreifacherfolg des LAV Hersbruck, bei den M9 siegte ihr Klubkamerad Leo Geyer.

Franziska Kopp (W10), Janina Wild (W11), Johannes Kirmayr (M8),

Andreas Hirschmann (M10) und Daniel Resch (M11) waren die Schnellsten ihrer Jahrgänge im Sprint über 30 Meter. Der LAV-Nachwuchs belegte darüber hinaus weitere zehn Medaillenränge, Lukas Lederer (M11) von der LG Hersbrucker Alb erreichte Bronze.

Laura Müller von der LG Lauf verhinderte über sechs Runden der W11 und im 30m-Hindernissen über Bananenkartons den totalen Erfolg des LAV Hersbruck. Janina Wild, Teresa Becke, Lara Gihl, Pia Weinschenk und Lisa Hermann folgten hinter Müller auf den Positionen zwei bis fünf beziehungsweise zwei bis sechs. Franziska Kopp, Inga Lenz, Julia Arnold und Pia Bergler vom LAV boten den Mädchen der LG Lauf in der W10 Paroli.

Eine sichere Bank für die Hersbrucker Leichtathletinnen war der Wettkampf der W10/11 über 4x1 Runde. Die Mädchen des LAV I (Lara, Janina, Teresa, Pia) liefen die beste Zeit. Der LAV II (Franziska, Inga, Pia, Lisa) teilte sich mit der LG Lauf den Vizetitel vor der LG Röthenbach und dem LAV Hersbruck III.

Mit einem schnellen Anfangstempo legte Monja

Kiefer den Grundstein zu ihrem Sieg über die sechs Runden der W9. Hinter ihr sorgten Christina Wölfel und Luisa Wendler für einen weiteren Dreifachsieg des LAV. Das schnelle Trio war zusammen mit Helena Brüser, die weitere zweimal Bronze errang, in der Staffel nicht zu bezwingen. Luisa Wendler gewann außerdem den Hindernislauf und wurde Vizemeisterin im Sprint.

Daniel Resch, Sebastian Kirmayr und Tobias Wunderle (LAV) glückte über 30m-Hindernis der M11 ein weiteres Vereins-Triple. Weitere Er-

folge holten Sebastian Kirmayr mit insgesamt drei ersten Plätzen, die Doppelmeister Andreas Hirschmann und Sebastian Kirmayr sowie Joshua Pillhofer. Vorne mischten außerdem Manuel Wagner, Moritz Meyer (alle LAV), Lukas Lederer, Yannick Meding und Manuel Münster (alle LG) mit.

Leo Geyer, Felix Frommelt, Moritz Meyer und Manuel Wagner hielten die gegnerischen Staffeln bei den D-Schülern in Schach. Ebenso wurden Sebastian Kirmayr, Daniel Resch, Fabian Raum und Andreas Hirschmann ihrer Favoritenrolle bei den M10/11 gerecht. Dahinter landeten Yannick Meding, Robert Fischer, Fabian Kunert und Lukas Lederer von der LG Hersbrucker Alb auf Rang zwei vor dem LAV II.



Nr. 432 - 14.03.2008

Sebastian Kirmayr (LAV Hersbruck) gewann den Hochsprung der Elfjährigen.

Mauerläufer und Meistermusiker

Bürgermeister Wolfgang Plattmeier lud zur Sportlerehrung

HERSBRUCK (jr) – Langstreckler Ulrich Grallath erhielt einen Preis für einen der exotischsten Erfolge: Der MTP-Athlet hat den Marathon auf der Chinesischen Mauer als Sechster beendet. Bürgermeister Wolfgang Plattmeier zeichnete ihn bei der Ehrung der Stadt Hersbruck aus. Insgesamt würdigte das Stadthaus hauptsächlich 47 ganz unterschiedliche Leistungen aus dem Jahr 2007, von Musizieren über Tanzen, Klettern, Hammerwerfen bis Skifahren.

Es ist für eine Stadt wie Hersbruck ganz herausragend, wenn sie eine solche Vielzahl an Anerkennungen aussprechen darf, sagte Wolfgang Plattmeier in seiner Rede im Großen Sitzungssaal des Stadthauses. Schließlich stehe heutzutage in fast jedem Kinderzimmer ein Computer, was die Entwicklung in den Bereichen Sport und Kultur hemmt.

Verfolgt von der zweiten Bürgermeisterin Brigitta Stöber, den Stadträten Franz Benaburger, Friedrich Biegel, Robert Ilg und Peter Matzner und etlichen Vereinsvertretern ehrte der Rathauschef zunächst die Kategorie III, also Mittelfränkische Beste. Dazu zählte Kilian Schreiber vom Hersbrucker Harmonika-Orchester. Er untermalte die Feierstunde mit Akkordeonstücken und zeigte so, warum er beim Wettbewerb von „Jugend musiziert“ auf Bezirksebene gewonnen hat.



Nr. 433 - 26.03.2008

Bürgermeister Wolfgang Plattmeier ehrte im Stadthaus Hersbrucks Elite des Jahres 2007 in den Bereichen Sport und Kultur.

Foto: J. Ruppert

Die Erwachsenenengruppe des Harmonika-Orchesters mit 21 Personen erhielt einen Preis in der Stufe „Besondere Leistungen“. Die Gruppe mit Leiter Wolfgang Herger belegte beim World Music Festival in Innsbruck den zwölften Platz.

Schnell unterwegs waren voriges Jahr die beiden Kart-Piloten Kevin und Reinhold Altmann vom AC Hersbruck. Plattmeier überreichte dem Vater-Sohn-Duo eine Auszeichnung der dritten Kategorie. In die gleiche Klasse fiel die Keglerin Na-

Stadtoberhaupt die jungen Leichtathleten Inga Lenz (800m), Moritz Lüber (5km), André Lämmermann (5km) und Leonie Neubing (Ballwerfen) vom LAV Hersbruck.

Fortsetzung auf der 6. Lokalseite

Leichtathleten räumten ab

Fortsetzung von 1. Lokalseite:
„Mauerläufer und...“

Der LAV war auch bei den Staffeln sehr erfolgreich: Die Schülerinnen A waren über 3x800m Erste im Bezirk, gleiches gelang Teresa Becke, Pia Weinschenk und Janina Wild bei den C-Mädchen, auf den 4x50m der C-Schüler und 3x5km der Schüler B.

Ebenfalls in der Leichtathletik holten Sarah Bub (Weitsprung und Hürden) und Nicolas Jerez (100 Meter/Stabhoch) ihre Siege. Die WSGler Sebastian Korn (alpin), Oliver Reinhardt und Jan Wölfel (beide nordisch) haben Hersbrucks Farben im Skifahren würdig vertreten. Auf Bayerischer Ebene zeigten Jana Münzenberg (DAV Hersbruck) im Klettern und Dreispringerin Nicole Dietrich Flagge.

Mit einem Preis der Stufe I ehrte Plattmeier: Horst Wild, der mit Gut Holz Happurg Dritter der Deutschen Teammeisterschaften im Kegeln geworden ist, Streckensegelflieger Stefan Harries von der LSG Hersbruck, Opti-Seglerin Alexandra Beck (SC Hersbruck), die beiden TV-Karatekas Maria Weiß und Boris Schertel, den Riesenslalom-Spezialisten Johannes Herger (WSG) und — verbunden mit einem Wunsch für künftig viel Thermik — das Bundesligaseptett der Hersbrucker Segelflieger.

Unter die Kategorie „Besondere Leistungen“ fielen mehrere Ausdauerläufer. Nicole Kresse wurde Deutsche Meisterin im Ultralauf. Maria Bak (MTP) gewann das Rennen von Wien nach Budapest. 240 Kilometer mussten ihre Vereinskameraden Peter Dischner, Peter Meyer und Anja Halter beim Alpen-Cross bewältigen. Andrea Hagerer, Ulrich Grallath, Käthe Detje und Bernhard Jochem (alle MTP) bewiesen ebenfalls einen langen Atem.

Erneut hat Tobias Losert seine Qualitäten im Turniertanz gezeigt. Außerdem zeichnete Plattmeier die Karatekas Andreas Weiß und Michael Eberhardt (TV Hersbruck) und Skifahrer Wolfgang Herger aus. Der (nicht vergebene) Preis für die sportlichste Hersbrucker Familie hätte an die Badminton-Asse Herttrich vom TV gehen müssen. Uschi und Thomas Herttrich erspielten sich Medaillen bei der Altersklassen-Weltmeisterschaft in Taiwan, Tochter Isabel sammelte internationale Spitzenplätze.

Heimvorteil genutzt

Nur 61 Starter beim 19. Hohenstädter Straßenlauf

HOHENSTADT (bb) — Enttäuschende 61 Läufer hat die veranstaltende LG Hersbrucker Alb im Ziel ihres 19. Hohenstädter Straßenlaufs registriert. An den ausgelobten Preisen konnte es eigentlich nicht liegen, denn das Hotel Lindenhof spendierte den Gesamtsiegern ein Wellness-Wochenende am Hubmersberg. Auch das Wetter war heuer sicherlich nicht dafür verantwortlich.

Nichts desto trotz liefen sich vor allem über die Fünf-Kilometer-Strecke die heimischen Athleten in den Vordergrund. Allen voran war das MTP Hersbruck mit einer starken Truppe vertreten. In der Klasse Schüler M12 wurde Moritz Luber vom LAV Hersbruck in guten 20:11 min Zweiter hinter Jakob Hofmanns vom LAC Quelle Fürth, der in sehr guten 19:42 min ins Ziel kam. Den vierten Platz belegte Benjamin Ertel vom MTP in 23:50 min.

In guten 19:58 min siegte eine Klasse höher Theo Müller Philipps Sohn vom LAV Hersbruck. Einem Doppelsieg für das Marathon Team gab es bei den 14-jährigen Jungen: Alexander Pfister wurde Mittelfränkischer Meister in 20:46 min vor Michael Härlein in 21:29 min. Hinter den beiden Gesamtschnellsten Philipp Popp aus Roth (18:50 min) und

Daniel Nehmeier aus Rednitzheimbach (19:03 min) kam Simon Ertel vom MTP mit 19:21 min als Dritter der Klasse M15 in Ziel. Die Mannschaftswertung bei den A-Schülern ging ebenfalls an das Marathon Team.

Das gleiche Kunststück brachten die A-Schülerinnen fertig. Dabei wurde Andrea Wittig über die fünf Kilometer der Klasse W14 in 24:23 min Zweite, gefolgt von den zeitgleichen Denise Tumovec und Marie Wittig, die nach 27:07 min ins Ziel kamen. Den Gesamtsieg bei den Mädchen nahm Tina Pröger aus Zirndorf in 22:25 min mit nach Hause. Noch einen mittelfränkischen Titel gab es für das MTP durch den B-Jugendlichen Daniel Tumovec über 10 Km in 41:07 min, der seinen Kontrahenten aus Fürth keine Chance ließ.

Bei den Männern über zehn Kilometer siegte überlegen in 34:40 min Helmut Graf vom TST Ammerthal vor M45-Klassensieger Harald Ripperger aus Roth in 36:06 min. Bester heimischer Athlet war Thomas Haas vom SV Henfenfeld als Gesamt-Achter und Vierter der Klasse M45 in 39:12 min. Gesamtplatz 13 und Rang vier in der Bezirkswertung ging an Peter Meyer vom MTP Hersbruck in



Nr. 434 - 30.04.2008



Theo Müller Philipps Sohn vom LAV Hersbruck gewann die M13; Daniel Tumovec vom MTP Hersbruck erlief sich den Bezirksittel der B-Jugend; Vereinskameradin Andrea Wittig wurde Zweite der W14 (v. links).

Fotos: B. Buchwald

41:36 min. Helmut Hutzler vom SV Altdensittenbach war nach beachtlichen 45:56 min als 21. im Ziel. Dies bedeutete gleichzeitig den Sieg in der Klasse M65. Gottfried Abel vom SV Alfalter wurde 27ster mit 50:27 min (10. M45).

Robert Schmidt aus Nürnberg war der älteste Teilnehmer mit 74 Jahren. Er gewann in respektablen 56:26 min vor dem 70-jährigen Alfred Unfried vom DAV Röthenbach die Klasse M70. Seine 73-jährige Frau Betty war sogar noch 24 Se-

kunden schneller und wurde Fünfte bei den Frauen. Der Gesamtsieg und das Wellness-Wochenende ging an Edeltraud Dörr vom SC Roth in der Zeit von 46:51 min, gefolgt von Ulrike Praß vom DAV Röthenbach mit 48:38 min.

Spaß im Vordergrund

Jüngste Leichtathleten der LG bei Sportfest in Lauf

LAUF (bb) — Die jüngsten Sportler der LG Hersbrucker Alb haben ihren Freilufteststand mit viel Spaß und tollen Erfolgen hinter sich gebracht. Eingeladen zum sogenannten Kinder-Spaß-Sportfest hatte die LG Lauf.

Alle bis 11-jährigen Leichtathleten mussten einen Vierkampf bestehend aus Hindernislauf, Stabweitsprung, Staffelstabweitwurf und einem 600 m Biathlon absolvieren. Einen runden Abschluss bildeten die Siegerehrungen, bei denen alle Teilnehmer eine Urkunde und eine Tüte Gummibärchen bekamen.

Tim Leicht startete als jüngster Hersbrucker in der Klasse M8 und belegte den zweiten Platz. Seine 16,50 m im Staffelstabweitwurf bedeuteten den Einzelplatz zwei. Im Biathlon gewann er seinen Lauf überlegen mit über 50 Meter Vorsprung. In der Klasse M11 wurde Robert Fischer Sechster. Dabei vergab er eine bessere Platzierung durch einen Fehlwurf im Biathlon. Über die Hindernisse wurde er Vierter.

In der Klasse W9 durften sich sowohl Janina Rosewich, als auch Paula Wünsche über ihren gemeinsamen zweiten Platz freuen. Paula gewann dabei den Hindernislauf und auch den Biathlon. Janina wurde im Hindernislauf, im Werfen und im Stabweitsprung jeweils Zweite. Einen weiteren Podiumsplatz gab es für Greta Münzenberg in der Klasse W9 als Dritte. Dies hatte sie vor allem ihren zweiten Plätzen im Werfen und im Biathlon zu verdanken.

Nur um einen Punkt schrammte Lena Leicht in der Klasse W11 am zweiten Platz vorbei. Auch die beste Wurfleistung des Tages konnte dieses Pech nicht verhindern. Ihren Wettkampfeinstand feierte Antonella Dorfeo mit einem fünften Platz. Sie lieferte ihre beste Leistung im Biathlon ab.

Stolz präsentieren die jüngsten Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb ihre Urkunden. Noch besser kam das „Preisgeld“ in Form von Gummibärchen an. F.: Buchwald



Nr. 435 - 08.05.2008

Ein Saisonstart mit Licht und Schatten

Nr. 436 - 10.05.2008

Trotz bestem Wetter verlief der Einstand in die Freiluftsaison für die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb nicht ganz nach Maß. Bei den landesoffenen Kreis- und Stadtmeisterschaften in Nürnberg startete Carin Oertel erstmals in der Klasse der weiblichen Jugend A und war alles andere als zufrieden trotz ihres Sieges über 200 m in allerdings mageren 2:40 sek. Den Weitsprung beendete sie mit 4,26 m und Platz 5. Auch Maritta Raab gab ihren Einstand in der Klasse der weiblichen Jugend B. Über 200 m schaffte sie 29,59 sek. und wurde Fünfte, im Weitsprung schaffte sie mit 4,68 m einen neuen Rekord und wurde mit dem dritten Platz belohnt (Foto). Trotz guter Platzierung ärgerte sich Martina Lämmermann über ihre Leistungen, dem sowohl im Hochsprung mit 1,44 m und Platz 4 als auch im Kugelstoßen mit 8,89 m und Platz 1 wäre mehr möglich gewesen. In der Klasse Schülerinnen W14 schaffte Kristina Bössner mit 14,60 sek. über 100 m den 4. Platz und mit guten 4,31 m Platz 5 im Weitsprung. Bianca Vogl kam mit 3,94 m im Weitsprung ebenfalls in den Endkampf und wurde Achte. Außerdem belegte sie Platz 3 im Kugelstoßen mit 6,14 m und Platz 9 über 100 m in 15,39 sek. F.: Buchwald



Sportfest vom Winde verweht

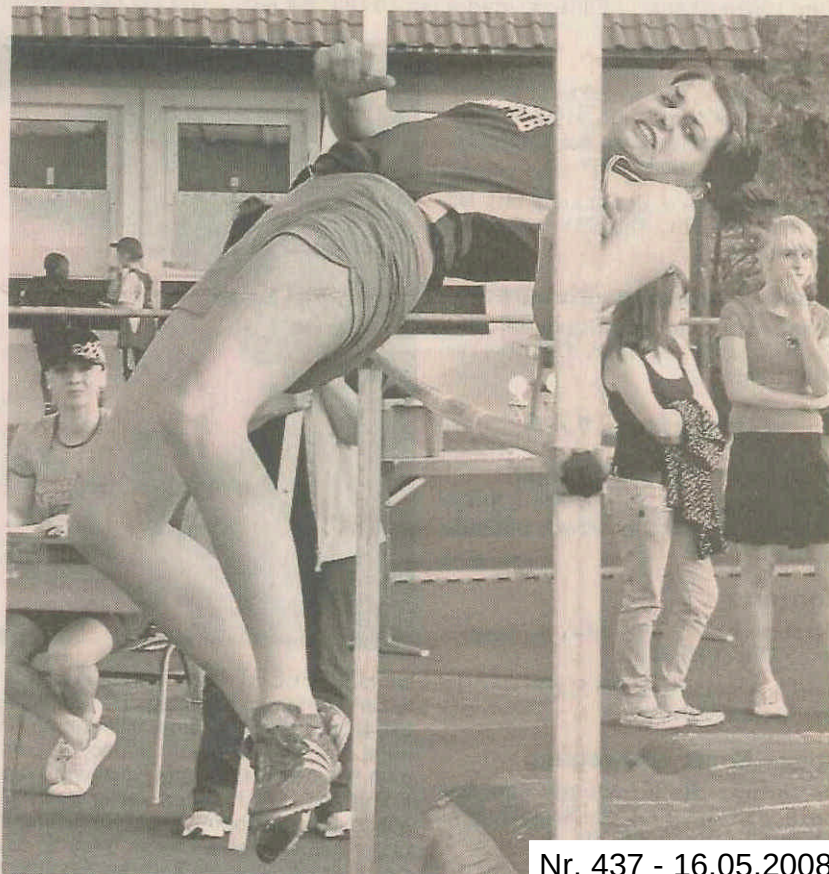
Athleten der LG Hersbrucker Alb litten beim Flutlichtmeeting in Eschenbach unter Wetter

ESCHENBACH/Opf. (bb) — Beim traditionellen Flutlichtmeeting in Eschenbach in der Oberpfalz hat böiger Wind den Sportlern einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Vor allem die Sprinter litten unter diesen Bedingungen. Kristina Bössner (LG Hersbrucker Alb) beendete ihren 100m-Lauf als Dritte in 15,02 sek. bei fast 4 m pro Sekunde Gegenwind. Das reichte am Ende zu Gesamtrang 10 in Klasse Schülerinnen A. Besser lief es dagegen mit 4,27 m und Platz 7 beim Weitsprung. Ebenfalls Dritte ihres Laufes und Gesamt-14. wurde Bianca Vogl mit 16,04 sek. Beim Weitsprung blieben nach zwei ungültigen Versuchen unter dem Strich 3,69 m und Platz 12.

Martina Lämmermann erreichte in der Klasse der weiblichen Jugend B im Hochsprung mit 1,45 m eine neue Bestleistung und holte sich damit den Sieg. Im Speerwerfen ließ sie mit 25,89 m noch einen zweiten Platz folgen. Dies war auch die erfreuliche Platzierung für Maritta Raab im Weitsprung mit 4,67 m und einer guten Serie - alle Sprünge gingen über 4,50 m. Außerdem wurde sie noch Vierte über 100 m mit 14,29 sek. und Fünfte im Speerwerfen mit 22,24 m.

Durch einen Bänderanriss gehandicapt, konnte Miriam Hauenstein lediglich im Speerwerfen teilnehmen und schaffte mit nur drei Schritten Anlauf beachtliche 30,99 m und Platz 2.



Nr. 437 - 16.05.2008

Martina Lämmermann gewann in der Klasse der weiblichen Jugend B den Hochsprung mit neuer Bestleistung von 1,45 m.
Foto: B. Buchwald

Widrigen Winden getrotzt

LAV-Leichtathletinnen erzielten bei Bezirksmeisterschaft herausragende Ergebnisse



Nr. 438 - 20.06.2008



Im Hürdenlauf erreichten die LAV-Schülerinnen Elisabeth Geyer und Luise Dold (linkes Bild, hinten) sowie Maxi Morner das Finale und belegten dort die Plätze drei bis fünf. Trotz neuem Rekord verpasste Martina Lämmermann von der LG Hersbrucker Alb (rechts) im Speerwerfen knapp das Siegerpodest.

Fotos: U. v. Münster/B. Buchwald

HERSBRUCK/ HERZOGENAU-RACH (ru/bb) – Bei den Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften in Herzogenaurach erzielten Athletinnen des LAV Hersbruck herausragende Ergebnisse, obwohl die äußeren Bedingungen wegen böiger Windverhältnisse nicht immer günstig waren. Auch die zwei Starterinnen der LG Hersbrucker Alb wussten zu überzeugen.

Bei den Schülerinnen W 14 bewies Leonie Neubing erneut ihre Vielseitigkeit. Im Hochsprung belegte sie mit 1,48 Metern einen ausgezeichneten dritten Platz. Die gleiche Platzierung erreichte sie im Speerwurf mit einer guten Weite von 26 Metern.

Bei den Schülerinnen W 15 verfehlten Luise Dold und Elisabeth Geyer knapp den Endlauf in einem stark besetzten Läuferfeld. Gegenwind mit über zwei Metern pro Sekunde verhinderte bessere Leistung.

Besser lief es dagegen über 80 Meter Hürden. Luise Dold, Elisabeth Geyer und Maxi Morner erreichten das Finale und belegten die Plätze drei, vier und fünf. Elisabeth Geyer startete nach längerer Verletzungspause wieder im Hochsprung und wurde auf Anhieb mit der guten Höhe von 1,48 Meter Dritte.

In der weiblichen Jugend B gingen Jennifer Hohendorf und Katharina Herger an den Start. Jenny Hohendorf war im Hochsprung nicht zu schlagen. Sie siegte überlegen mit 1,62 Metern vor zwei Athletinnen aus Eckental, die jeweils 1,56 Meter übersprangen. Ihre gute Leistung krönte die Athletin im Weitsprung mit ausgezeichneten 5,10 Metern, was ihr den mittelfränkischen Vizetitel brachte. Katharina Herger zeigte im 400m-Lauf ihre kämpferischen Qualitäten. In persönlicher Bestzeit von 63,21 Sek. wurde sie ebenfalls

mittelfränkische Vizemeisterin. Aufgrund der bevorstehenden Schulprüfungen waren von der LG Hersbrucker Alb nur zwei Athletinnen in der B-Jugend am Start. Martina Lämmermann startete gleich vier Mal und verfehlte sowohl im Speerwerfen trotz neuem Rekord von 27,76 m, als auch im Kugelstoßen mit 8,85 m als Vierte knapp das Podest. Im Hochsprung kam sie mit 1,40 m nicht über die Anfangshöhe hinaus und auch im Weitsprung landete sie mit nur 4,37 m im Mittelfeld.

Maritta Raab schaffte hier mit 4,61 m als Siebte den Sprung in den Endkampf. Über 100 m verfehlte sie ihre Bestzeit nur um zwei Hundertstel Sekunden. Mit 14,08 sek. blieb sie jedoch im Vorlauf hängen. Im Speerwerfen lief es überhaupt nicht rund, so dass mit 21,23 m nur der 9. Rang blieb.

Spaß haben, Erfahrung sammeln

Acht Schüler der LG Hersbrucker Alb beim Dreikampf des TSV Röttenbach

RÖTTENBACH (bb)

— Insgesamt acht Schüler und Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb haben am Dreikampf des TSV Röttenbach teilgenommen. Auch wenn sich einige ihre Bestleistungen für den eigenen Mehrkampf am 12. Juli aufhoben, standen vor allem Spaß und Erfahrung sammeln im Vordergrund.

Robert Fischer zeigte sich in allen Disziplinen stark verbessert gegenüber dem Vorjahr und wurde Sechster in der Klasse M11 mit 806 Punkten (8,6 sek. - 3,57 m - 25,0 m). Das gleiche schaffte in der Klasse M8 Tim Leicht mit Platz acht und 608 Punkten (9,5 - 2,76 - 23,0).

Den einzigen Platz auf dem Siegertreppchen ergatterte Lena



Stolz präsentieren die Schüler und Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb ihre Urkunden (oben). Lena Leicht (links beim Weitsprung) kam als einzige aufs Siegertreppchen. Fotos: Buchwald

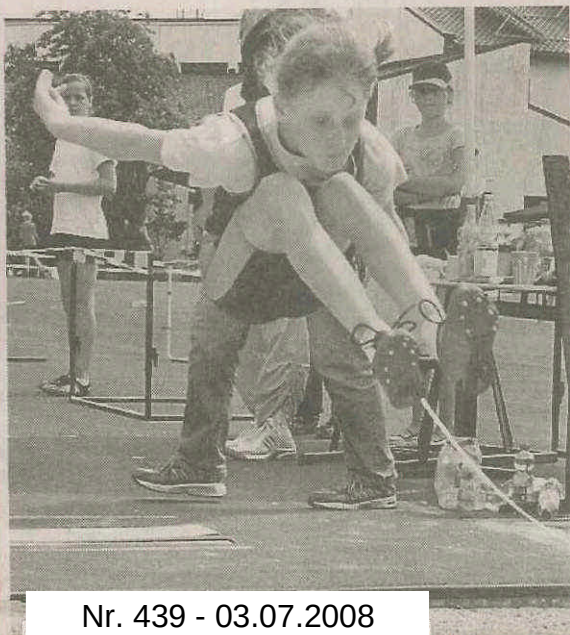
Leicht in der Klasse W11 mit 1177 Punkten. Neben 8,1 sek. über 50 m und 3,76 m im Weitsprung überzeugte sie vor allem mit 33,5 m im Ballwerfen. Platz 10 ging an Maria Walter mit 826 Punkten. Auch bei ihr war das Ballwerfen mit 22,5 m recht ordentlich.

Ebenso bei Antonella Dorfeo, die genauso weit warf, allerdings im Weitsprung drei ungültige Versuche hatte, so dass es am Ende nur der 11. Platz mit 505 Punkten wurde.

Einzigste Vertreterin der Klasse W10 war Greta Münzenberg, die ihre Bestleistung auf 882 Punkte steigern konnte. Ihre stärksten Leistungen waren die 8,8 sek. über 50 m und 3,13 m im Weitsprung. Die beiden jüngsten Vertreterinnen starteten in der Klasse W9 und schlugen sich ganz achtbar.

Dreimeter-Marke knapp verfehlt

Janina Rosewich schaffte den 10. Rang mit 813 Punkten. Dabei blieb sie mit 2,97 m im Weitsprung knapp unter der Dreimeter-Marke. Dafür knackte sie mit 20,5 m im Ballwerfen die 20 m. Lisa Walter war mit 9,4 sek. über 50 m etwas schneller als Rosewich, blieb jedoch in den beiden anderen Disziplinen knapp dahinter, so dass sie am Ende mit 784 Punkten den 11. Platz erreichte.



Mehrkampf im Sportzentrum

LG Hersbrucker Alb lädt Schüler und Schülerinnen zum Dreikampf

HERSBRUCK (bb) — Alle, die Lust auf einen Dreikampf – 50 Meter, Weitsprung und Ballwerfen – haben, sind am Samstag, 12. Juli, zum Schülersportfest auf der Leichtathletikanlage an der Hap-purger Straße eingeladen.

Ab 13 Uhr können Schüler und Schülerinnen von 7 bis 11 Jahren teilnehmen, auch wenn sie keinem Verein angehören — also einfach mal reinschnuppern. Insgesamt werden etwa 100 Sportler erwartet.

Die Meldungen sollten bis spätestens Freitag, 11. Juli, bei Bernd Buchwald (Telefon 09151/824272) eingehen. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Lokalrivalen lieferten sich tolle Mehrkämpfe

Beim Schülersportfest der LG Hersbrucker Alb sahnte Nachwuchs des LAV Hersbruck kräftig ab

HERSBRUCK (bb) — Beim traditionellen Mehrkampf der LG Hersbrucker Alb ist alles wie am Schnürchen gelaufen, allerdings auch der Regen. Trotzdem ließen sich fast 100 Schülerinnen und Schüler nicht davon abhalten, Klasseleistungen am Fließband abzuliefern. Einen perfekten Ablauf machten 40 ehrenamtliche Helfer möglich.

Der Mehrkampf der 11-jährigen Schüler war fest in Hersbrucker Hand. Im Dreikampf gewann Daniel Resch vom LAV Hersbruck dank seiner 7,66 sek. über 50 m mit 1103 Punkten und nur zwei Zählern Vorsprung auf seinen Vereinskameraden und besten Weitspringer Sebastian Kirmayr (4,44 m). Lukas Lederer von der LG Hersbrucker Alb holte sich mit 978 Punkten Bronze. Den Vierkampf gewann Kirmayr dank seiner tollen Höhe von 1,38 m im Hochsprung vor Resch (1409 Pkt.) und Fabian Raum (1288), ebenfalls vom LAV Hersbruck, der 1,22 m übersprang.

Weitere Platzierungen: Dreikampf: 4. Fabian Raum (LAV 959 Pkt.), ..., 7. Jan Wölfel (LAV 855 Pkt.), 8. Michael Nerretre (Eintracht Hersbruck 844 Pkt.), 9. Andreas Neitz (LAV 808 Pkt.), 10. Andreas Achatz (LAV 749 Pkt.); **Vierkampf:** 4. Lukas Lederer (LG 1261 Pkt.), 5. Jan Wölfel (LAV 1084 Pkt.).

In der Klasse M10 siegte sowohl im Drei- als auch im Vierkampf Holger Pauly aus Röthenbach. Im Dreikampf folgte Joshua Pillhofer (LAV) mit 860 Punkten und der mit 31 m beste Werfer Manuel Münster (LG) mit 833 Pkt.. Im Vierkampf schob sich Yannik Meding (LG) dank des besten Hochsprungs von 1,14 m mit 1079 Punkten noch auf den zweiten Platz nach vorne und verwies Pillhofer (1058 Pkt.) auf den Bronzerang.

Weitere Platzierungen: Dreikampf: 4. Yannik Meding (LG 796 Pkt.), 5. Fabian Kunert (LG 673 Pkt.); **Vierkampf:** 4. Fabian Kunert (LG 840 Pkt.).

In der Klasse M9 gewann Manuel Wagner vom LAV dank einer ausgeglichenen Leistung mit 719 Pkt. (8,95 sek. - 3,06 m - 23,50 m).

Weitere Platzierungen: Dreikampf: 4. Christian Maußner (LAV 693 Pkt.), ..., 6. Leo Geyer (LAV 676 Pkt.), ..., 9. Felix Frommelt (LAV 638 Pkt.), 10. Elias Thiel (LAV 574 Pkt.).



Nr. 441 - 18.07.2008

Die drei Besten der M11 beim Start zum 50m-Lauf: Daniel Resch, Lukas Lederer und Sebastian Kirmayr (v. links).

Bei den 8-Jährigen gewann Fabian Maul vom LAV aufgrund seiner Zeit von 8,98 sek. und seiner Weite von 3,43 m mit 739 Punkten vor seinem Vereinskameraden Johannes Kirmayr, dem mit 26 m besten Werfer (721 Pkt.). Dritter wurde Thilo Hauenstein vom LAV mit 687 Zählern.

Weitere Platzierungen: Dreikampf: 4. Moritz Meyer (LAV 649 Pkt.), ..., 6. Tim Leicht (LG 623 Pkt.), 7. Daniel Münster (LG 603 Pkt.), 8. Moritz Lederer (LG 591 Pkt.), ..., 10. Nils Gresser (LG 506 Pkt.).

Bei den Schülerinnen W11 fehlte im Dreikampf Lara Gihl vom LAV mit 1240 Punkten (8,02 - 3,91 - 33,00) nur ein Pünktchen zur siegreichen Lauferin Laura Müller, die auch den Vierkampf gewann. Dahinter schob sich Lena Leicht von der LG mit 1173 Zählern dank der besten Weite von 34 m mit dem Ball auf den dritten Platz. Im Vierkampf holte sich Gihl mit 1515 Punkten noch einmal Silber vor ihrer Vereinskollegin Janina Wild (1403 Pkt.).

Weitere Platzierungen: Dreikampf: 4. Janina Wild (LAV 1128 Pkt.), ..., 7. Lisa Hermann (LAV 1098 Pkt.), 8. Teresa Becke (LAV 1033 Pkt.), ..., 12. Paula Brunner (LAV 957 Pkt.), 13. Antonella D'Orfeo (LG 896 Pkt.).



Stolze 1,38 m übersprang Sebastian Kirmayr (LAV). Fotos: B. Buchwald

Weitere Platzierungen: Dreikampf: 4. Lena Leicht (LG 1384 Pkt.), ..., 6. Teresa Becke (LAV 1280 Pkt.), ..., 11. Paula Brunner (LAV 1132 Pkt.), 12. Lisa Hermann (LAV 1098 Pkt.), 13. Antonella D'Orfeo (LG 896 Pkt.).

Bei den 10-jährigen Mädchen ging der Sieg mit nur vier Punkten Vorsprung sowohl im Drei- als auch im Vierkampf an Franziska Kopp vom LAV (1153 bzw. 1400). Mit 8,19 sek. über 50 m und 4,05 m im Weitsprung war sie hier mit Abstand die Beste. Jeweils Dritte wurde Inga Lenz vom LAV (1079 / 1290).

Weitere Platzierungen: Dreikampf: 6. Greta Münzenberg (LG 855 Pkt.), 7. Helena Kim (LAV 836 Pkt.), 8. Vanessa Leifner (LG 821 Pkt.), 9. Marina Horwath (LG 718 Pkt.); **Vierkampf:** 6. Helena Kim (LAV 974 Pkt.), 7. Marina Horwath (LG 817 Pkt.).

In der Klasse Schülerinnen W9 gab es wieder eine ganz knappe Entscheidung zwischen Kathrin Steinlein und Monja Kiefer (beide LAV). Mit einer Punktzahl von 966 gegenüber 964 gewann Steinlein. Dabei war sie mit 8,60 sek. die Schnellste über 50 m und Kiefer die Beste im Weitsprung mit 3,54 m.

Weitere Platzierungen: Dreikampf: 4. Luisa Wendler (LAV 894 Pkt.), 5. Janina Rosewich (LG 840 Pkt.), 6. Samira Kuhr (LG 805 Pkt.), 7. Lisa Walter (LG 796 Pkt.), 8. Paula Wünsche (LG 784 Pkt.), 9. Amelie Amann (LAV 778 Pkt.), ..., 11. Christina Wölfel (LAV 670 Pkt.).

Bei den 8-Jährigen gewann Carlotta Zech aus Lauf mit 860 Punkten vor Fiona Hoyer aus Röthenbach (856). Dahinter sicherte sich Helena Brüser vom LAV die Bronzemedaille (736).

Weitere Platzierungen: Dreikampf: 5. Lotta Neubing (LAV 707 Pkt.), 6. Verena Sörgel (LAV 670 Pkt.), 7. Paula Ullherr (LAV 659 Pkt.), 8. Lea Wölfel (LAV 604 Pkt.), ..., 10. Johanna Maußner (LAV 549 Pkt.), 11. Celina Kunert (LG 499 Pkt.), 12. Melanie Horwath (LG 493 Pkt.), 13. Adina Roscher (LG 430 Pkt.).

Höhepunkt des Tages waren wieder die 4 x 50 m Staffeln. Hier holte sich der LAV Hersbruck sämtliche Titel. Die C-Schüler in der Besetzung Pillhofer, Raum, Kirmayr und Resch gewannen mit 30,87 sek. vor Lauf und der LG Hersbrucker Alb (Münster, Meding, Kunert und Lederer, 34,41 sek.). Mit einer Zeit von 36,22 sek. siegte in der Klasse Schüler D das Quartett Geyer, Wagner, Kirmayr und Maul in 36,22 sek. knapp vor Röthenbach (36,76) und der LG mit Leicht, Gresser, Münster und Lederer (40,36).

Bei den Schülerinnen C gewannen Wild, Kopp, Lenz und Becke in 31,11 sek.. Die zweite Staffel mit Hermann, Kim, Brunner und Amann wurde Dritte in 33,93 sek. vor der LG-Staffel mit Münzenberg, Leifner, Horwath und Leicht in 34,77 sek. In der Klasse Schülerinnen D gewann die erste Staffel des LAV (Wendler, Kiefer, Steinlein und Wölfel) in 33,25 sek. knapp vor der LG mit Kuhr, Wünsche, Rosewich und Walter (34,34). Die zweite LAV-Staffel mit Maußner, Neubing, Wölfel und Brüser wurde Vierte (39,09).

Leichtathletik

Titelkämpfe der Mittelstreckler

HERSBRUCK (jr) — Am kommenden Samstag (19. Juli) werden die Kreismeister über die Mittelstrecken ermittelt. Der LAV Hersbruck lädt dazu alle Leichtathleten der Altersklassen acht bis 15 Jahre auf die Tartanbahn ins Hersbrucker Sportzentrum ein. Die Mädchen laufen 800 Meter, die Jungen 1000. Die Wettkämpfe beginnen um 13.30 Uhr mit den Rennen der Jüngsten.



Eine Urkunde für jede(n): Siegerehrung bei den Schülerinnen der W9.

Dominanz des LAV

Hersbrucks Leichtathleten hamstern Mittelstrecken-Titel

HERSBRUCK (jr) – Mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg leitete Fabian Maul die ausgezeichnete Bilanz seines Vereins bei den Kreismeisterschaften der Mittelstreckler ein: Insgesamt holte der LAV Hersbruck, der als Ausrichter knapp 50 Teilnehmer stellte, acht von 15 Titeln. Die LG Lauf war viermal erfolgreich, die LG Röhrenbach gewann zwei Rennen, der TV Altdorf eines.

Den spannendsten Kampf lieferten sich die Mädchen der Klasse W11 über 800 Meter. Teresa Becke vom LAV Hersbruck setzte sich beherrscht an die Spitze des Feldes und zusammen mit einer kleinen Spitzengruppe erfolgreich ab.

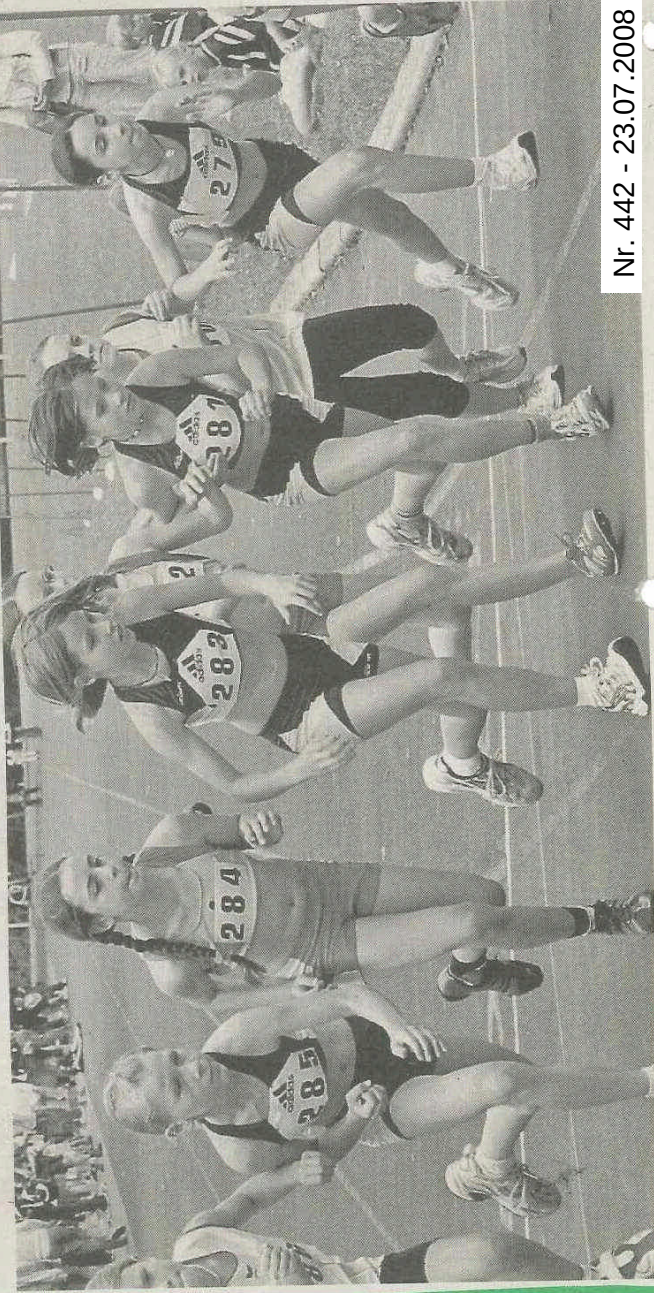
Drei Mädels bogen dann gleichauf in die Zielgerade ein. Janina Wild vom LAV hatte die größten Reserven und entschied den Wettbewerb in exzellenten 2.39,3 Minuten für sich. Dahinter gab es ein Patt: Teresa und Laura Müller (LG Lauf) teilten sich Silber in ebenfalls hervorragenden 2.40,2 Minuten. Lara Gihl (LAV Hersbruck) wurde Vierte.

In der Gruppe W10 machte Inga Lenz vom LAV mit einem langen

Spurt alles klar und siegte in 2.48,4 Minuten. Die Positionen drei bis fünf sicherten sich ihre Teamkameradinnen Franziska Kopp, die ebenfalls unter drei Minuten blieb, Marlene Scharrer (3.00min) und Pia Bergler. Noch erdrückender war die Überlegenheit des LAV Hersbruck bei den W9: Die ersten vier Plätze gingen an Kathrin Steinlein (3.00,2 min), Monja Kiefer, Michelle Schneider und Christina Wölfel.

Über die 800m der W8 hielt Kreismeisterin Helena Brüser (LAV, 3.15min) die zwölf Konkurrentinnen in Schach. Einen Doppelsieg feierte der LAV in der Klasse W15, die Elisabeth Geyer in 2.38,8 Minuten vor Maxi Morner gewann. Vorne landeten zudem Leonie Neubing als Zweite der W14, Anna-Maria Kirmayr mit Bronze der W13 und Katja Vampola (alle LAV Hersbruck), die Vierte der W12 wurde.

Fabian Maul (LAV) war über 1000 Meter der M8 dank vorzüglicher 3.58 Minuten nicht zu schlagen. Ihm folgten Moritz Meyer (LAV) und Lukas Knisch (LG). Bei den M9 mussten Manuel Wagner, Leo Geyer und Elias Thiel (alle LAV) nur einem Konkurrenten aus Lauf den Vortritt



Die LAV-Mädchen Teresa Becke (285), Lara Gihl (283), Janina Wild (281) und Lisa Hermann (279) beim Start.



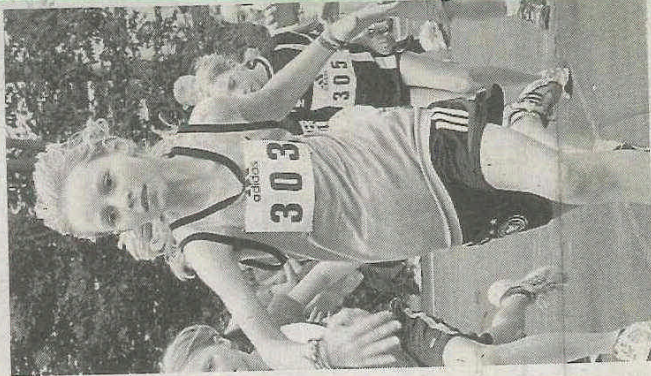
Kreismeisterin Inga Lenz (LAV Hersbruck) hielt Konstanz Pfister aus Lauf auf Distanz. Der Weigendorfer Fabian Maul vom LAV holte den Titel der M8 (Mitte). Daniel Resch und Jan Wölfel sorgten für einen LAV-Doppelsieg in der M11.

lassen. Joshua Pilhofer vom LAV erreichte in 3,48 Minuten den Vizetitel der Elfjährigen.

Daniel Resch entschied das M11-Duell gegen Jan Wölfel (beide LAV) mit 1,6 Sekunden Vorsprung für sich. Dahinter kamen Lukas Lederer von der LG Hersbrucker Alb und Andreas Achatz (LAV Hersbruck) ins Ziel.

Jonas Kiefer mit guten 3,25 Minuten vor Moritz Lubber, Jonathan Pilhofer und Lukas Hauenstein (alle LAV) lautete der Einlauf bei den Zwölfjährigen. Vincent Geyer (LAV) holte Bronze der M13 vor Marco Schneider (Eintracht Hersbruck).

LAV-Vorsitzender Ernst Ruppert würdigte bei der Siegerehrung die Tagesbesten mit Pokalen: Uli Barm von der LG Röhrenbach für seine 2,47 Minuten über 1000m der M15, Lucia Plobner (LG Lauf), die die Klasse W14 in 2,34 Minuten gewonnen hat, sowie die beiden erfolgreichen LAV-Mädchen Janina Wild und Inga Lenz. Dank der Unter-



Monja Kiefer (LAV/W9) wurde Zweite.

LG-Senior warf nur knapp am Podium vorbei

Werner Neumann Fünfter im Werfer-Fünfkampf – Miriam Hauenstein und Maritta Raab überzeugten in Garmisch

HERSBRUCK (bb) — Die Sommersaison der Leichtathleten neigt sich dem Ende entgegen und die Sportler der LG Hersbrucker Alb zeigten nach der langen Ferienpause noch einmal ausgesprochen gute Leistungen.

Allen voran der 65-jährige Werner Neumann bei den Bayerischen Meisterschaften im Werfer-Fünfkampf in Bogen. Gut in den Wettkampf gestartet, fehlten am Ende mit 1684 nur 75 Punkte zum Sprung auf das Podest. Mit 28,72 m im Hammerwerfen, 8,13 m im Kugelstoßen, 26,78 m mit dem Diskus, 27,59 m mit dem Speer und 7,50 m mit dem 9 kg-Gewicht erreichte er am Ende den fünften Platz.

Ein weiteres Highlight gab es bei den Oberbayerischen Mehrkampfmeisterschaften in Garmisch-Partenkirchen. Miriam Hauenstein legte bei den Frauen eine gute Leistung in ihrem erst dritten Mehrkampf seit sechs Jahren ab. Mit Rückenwindunterstützung meisterte sie die 100 m Hürden in 16,63 sek. perfekt und sich danach auf Rang fünf unter insgesamt 21 Teilnehmerinnen wieder. Weitere drei Plätze machte sie mit guten 1,56 m im Hochsprung gut. Im Kugelstoßen fehlte ihr mit 8,26 m dann über ein Meter. Trotz ansprechender Leistung mit 29,14 sek. über die 200 m änderte sich am Ende des ersten Tages nichts mehr.

Am zweiten Tag war sie mit 4,85 m unter den besten Weitspringerinnen zu finden. In ihrer Spezialdisziplin, dem Speerwerfen, gelangen ihr bei böigem Wind 36,73 m, womit sie sich auf den zweiten Platz nach vorne schob. Im abschließenden 800 m Lauf ließ sie sich die Butter in 2:48 min nicht mehr vom Brot nehmen.



Maritta Raab (links) verbesserte ihre Kugelstoßleistung gleich um 80 Zentimeter, während Miriam Hauenstein (rechts) den 100-Meter-Hürdensprint in 16,63 Sekunden sehr gut meisterte.



Fotos: Buchwald

Mit 3887 Punkten wurde sie Gesamtzweite und Erste in der Nationalen Wertung.

Ebenfalls zufrieden sein durfte Maritta Raab in der Klasse der weiblichen Jugend B. Mit 2929 Punkten erreichte sie Gesamtrang 7 und Platz 2 in der nationalen Wertung. Auch sie fand sich auf dem fünften Platz nach einem guten Hürdenlauf von 18,40 sek. wieder. Durch Probleme im Sprunggelenk gehandicapt, fiel

sie nach nur 1,20 m im Hochsprung zurück. Das wurde trotz Steigerung im Kugelstoßen um 80 cm auf sehr gute 6,61 m nicht besser. Den Anschluss fand sie jedoch nach einem famosen 100 m Lauf in 13,84 sek. Am zweiten Tag folgte ein kleiner Einbruch mit 4,42 m im Weitsprung. Im Speerwerfen war sie mit 24,72 m nahe an ihrer Bestleistung und im abschließenden 800 m Lauf sicherte sie sich ihre Platzierung mit 2:51 min.

Nr. 443 - 10.10.2008

Zum Abschluss purzelten nochmals die Rekorde

Athleten der LG Hersbrucker Alb überzeugten beim Werfertag in Lauf – Zahlreiche Spitzenplatzierungen



Kristina Schlerf. Fotos: Buchwald

LAUF (bb) — Zum Saisonabschluss der Leichtathleten beim Werfertag in Lauf mobilisierten einige Athleten der LG Hersbrucker Alb nochmals ihre Kräfte. Heraus kamen dabei etliche persönliche Rekorde.

Der jüngste Teilnehmer Tim Leicht (TV Hersbruck) verbesserte sich im Ballwerfen um 1,5m auf gute 25m und gewann die Klasse M8. Seine Schwester Lena (TV) tat es ihm gleich und hielt in der Klasse W11 die Konkurrenz mit tollen 36,5m in Schach. Außerdem versuchte sie sich bei den 12-Jährigen erstmals im Speerwerfen — und wurde mit respektablen 18,37m überraschend Zweite. Im gleichen Wettkampf debütierte Kristina Schlerf (TV) mit einem guten fünften Platz (14,35m).

Jennifer Oertel (TV) wurde in der Klasse W15 mit Bestweite von 22,03m Zweite im Speerwerfen. Ebenfalls Hausrekord warf Maritta Raab (TV) bei der Jugend B mit dem Speer. Ihre 26,50m reichten für den

Sprung aufs Podest. Gleich drei Mal startete Martina Lämmermann (SV Hohenstadt) in der gleichen Klasse. Ohne Training verbesserte sie sich im Diskuswerfen auf 24,49m (3.). Ebenfalls Dritte wurde sie mit Bestweite von 9,47m im Kugelstoßen. Ohne Rekord blieb sie als Zweite im Speerwerfen (27,36m).

In der Klasse Senioren M35 wurde Marcus Neumann vom FC Reichen-schwand drei Mal Zweiter (Kugelstoß 9,75m, Diskus 30,49m, Speer 31,13m). Werner Neumann (FCR) stand seinem Sohn in nichts nach und wurde ebenfalls drei Mal Zweiter in der M65 (Kugel 8,83m, Diskus 26,67m, Speer 29,02m). Auch Trainer Bernd Buchwald (TV) versuchte sich im Diskuswerfen und wurde in der Klasse M40 Zweiter mit 26,39m.

Für den LAV Hersbruck nahm Leonie Neubing im Speerwerfen der W14 teil. Nur knapp verfehlte sie mit 28,21m ihren Rekord, gewann aber souverän.

Nr. 444 - 18.10.2008



Tim Leicht gewann das Ballwerfen.